



Aktenzeichen: 613-OM

Datum: 09.08.2018

Hinweis:

Beratungsfolge: Planungs- und Umweltausschuss Haupt- und Finanzausschuss
 Stadtrat

Einführung einer neuen Buslinie Frankenthal Hbf - Industriegebiet Am Römig - LU-Ruchheim

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

- Es wird ab 10. Dezember 2018 eine neue Buslinie von Frankenthal Hbf über Flomersheim, Eppstein, das Industriegebiet Am Römig nach Ludwigshafen-Ruchheim (S-Bahn und Am Herrschaftsweier) gemäß dem als Anlage beigefügten Fahrplan eingerichtet.
- Dafür werden finanzielle Mittel in Höhe von ca. 194.000 Euro bis zum Ende des laufenden Verkehrsvertrages mit DB Regio (13.06.2020) zuzüglich Haltestellennutzungs-Gebühr in Höhe von etwa 600 Euro jährlich, welche an die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH für die Nutzung zweier Haltestellen in Ludwigshafen-Ruchheim zu zahlen sind, bereitgestellt.

Die jährlichen Kosten sind in den folgenden Höhen in den Haushaltsplänen ab 2018 bereit zu stellen:

Die Veranschlagung der Kosten stellt sich wie folgt dar bei Produkt 5471:

Haushaltsjahr	Betrag (Euro)
2018	8.000
2019	131.000
2020	60.000 (bis 13.06.2020)

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Begründung:

Allgemeine Ausgangssituation

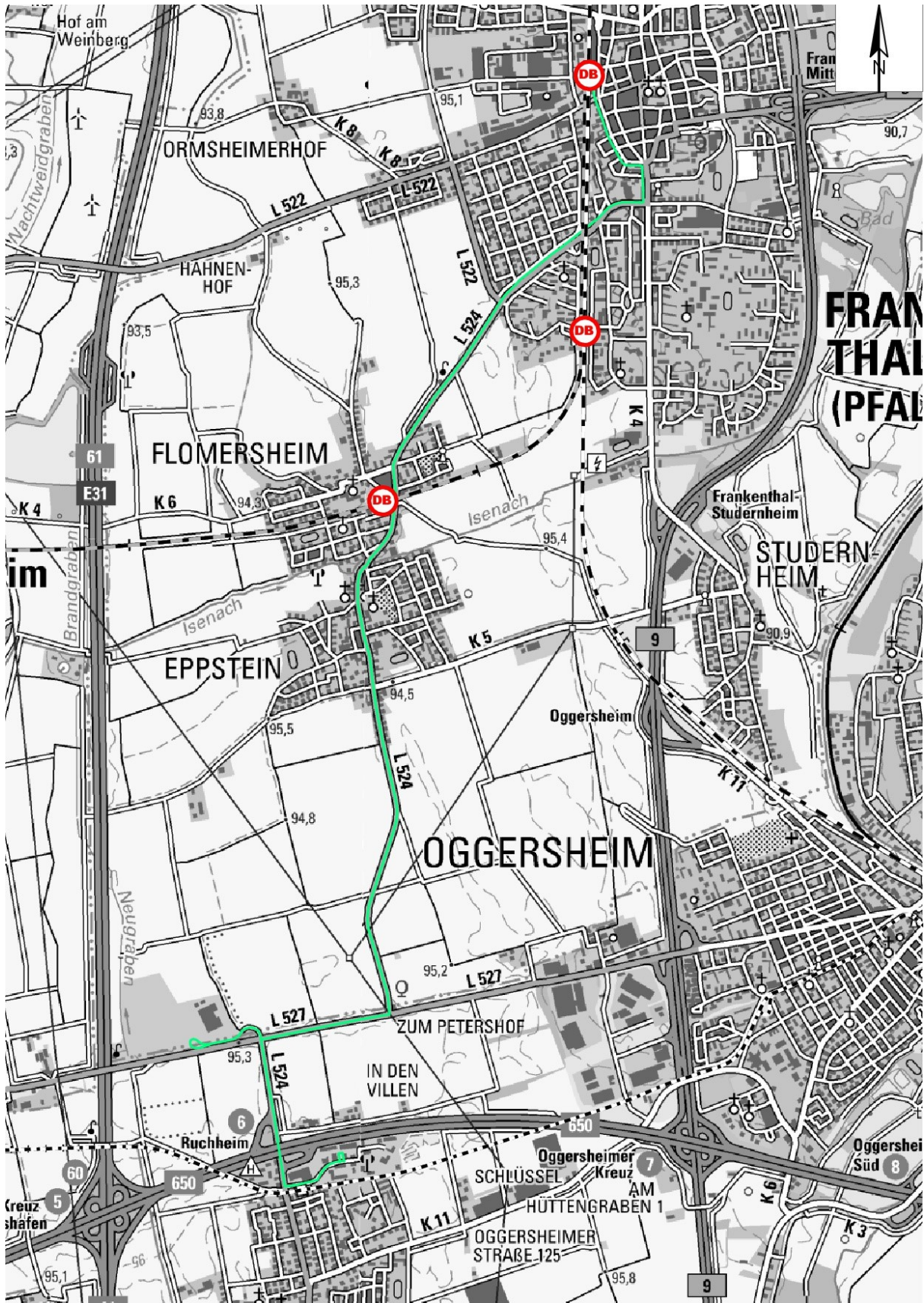
Im Laufe des Jahres 2018 – Stand Juli am 06.08.2018 – nimmt Amazon im Gewerbegebiet Am Römig ein neues Warenverteilzentrum in Betrieb. Geplant ist es, im ersten Betriebsjahr eine Beschäftigtenzahl von 1.000 Mitarbeitern zu erreichen und im Endzustand von ca. 2.000 Mitarbeitern.

Die Busanbindung ist seitens Amazon gewünscht und auch seitens der Stadtverwaltung wird die Anbindung des Gewerbegebietes sowie der Lückenschluss nach Ruchheim im Öffentlichen Personennahverkehr favorisiert. Die Stadtverwaltung trägt letztlich Sorge für die Anbindung des neuen Amazon-Standortes auf Frankenthaler Stadtgebiet. Vor diesem Hintergrund wurde von der Verwaltung ein Konzept für eine neue Linie erarbeitet.

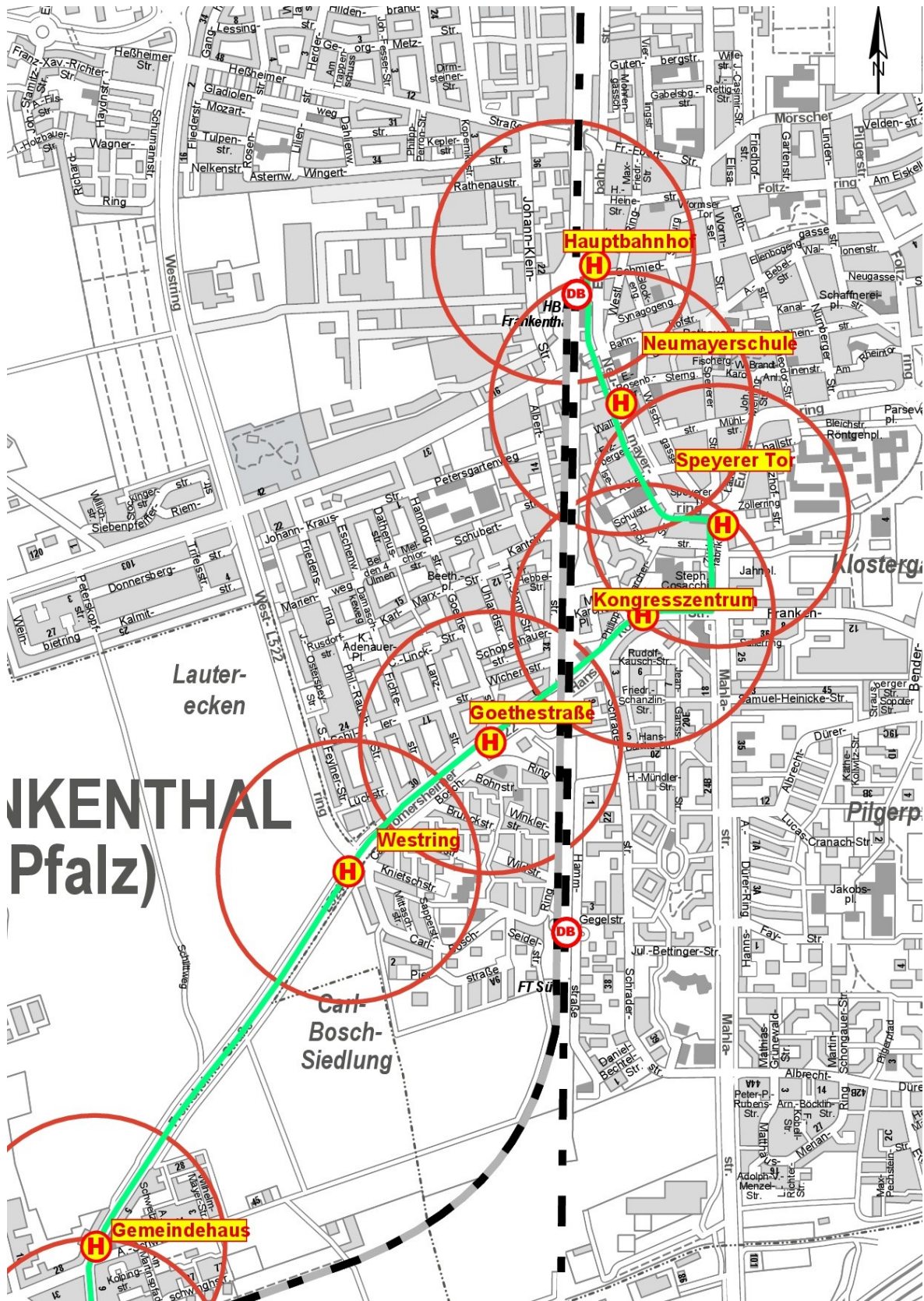
Darstellung des Linien- und Fahrplankonzepts

Die Linie verläuft vom ZOB über die Mahlastraße und Hans-Kopp-Straße nach Flomersheim. Im Bereich östlich der Bahnstrecke ist am Congressforum eine neue Haltestelle vorgesehen. Im Bereich Lauterecken/Carl-Bosch-Siedlung sind die neuen Haltestellen Goethestraße und Westring vorgesehen. Die Haltestellen sollen noch von einem externen Ingenieurbüro bezüglich ihrer Machbarkeit im Detail geprüft werden. Von Flomersheim verläuft die Buslinie weiter über die Dürkheimer Straße nach Eppstein, von dort über die L524 und L 527 in das Industriegebiet Am Römig. Von dort wird die Linie weiter zur Rhein-Haardt-Bahn nach Ruchheim geführt, die Busse wenden anschließend im Wendehammer in der Straße Am Herrschaftsweier.

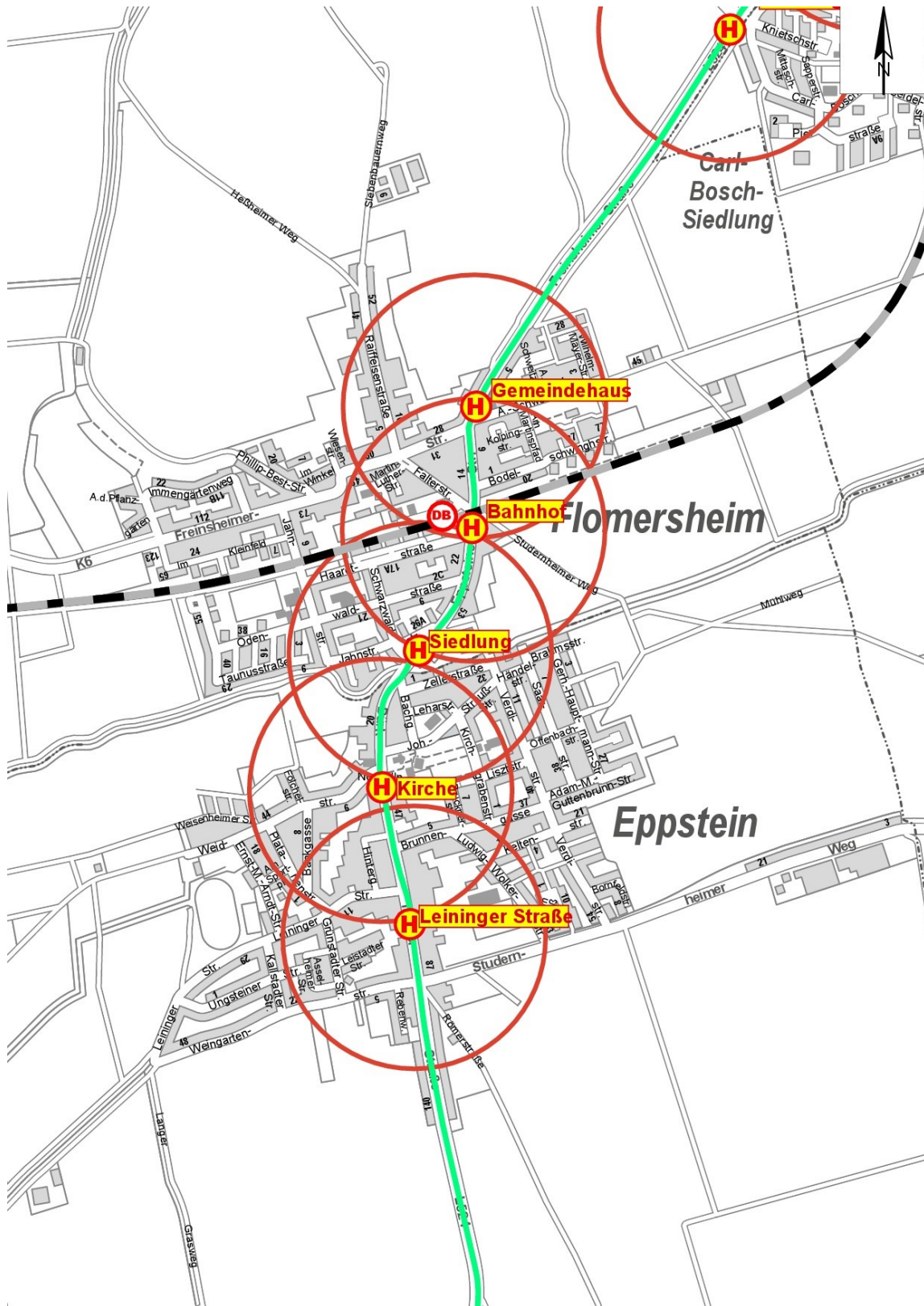
Die folgende Abbildung zeigt den Linienverlauf:



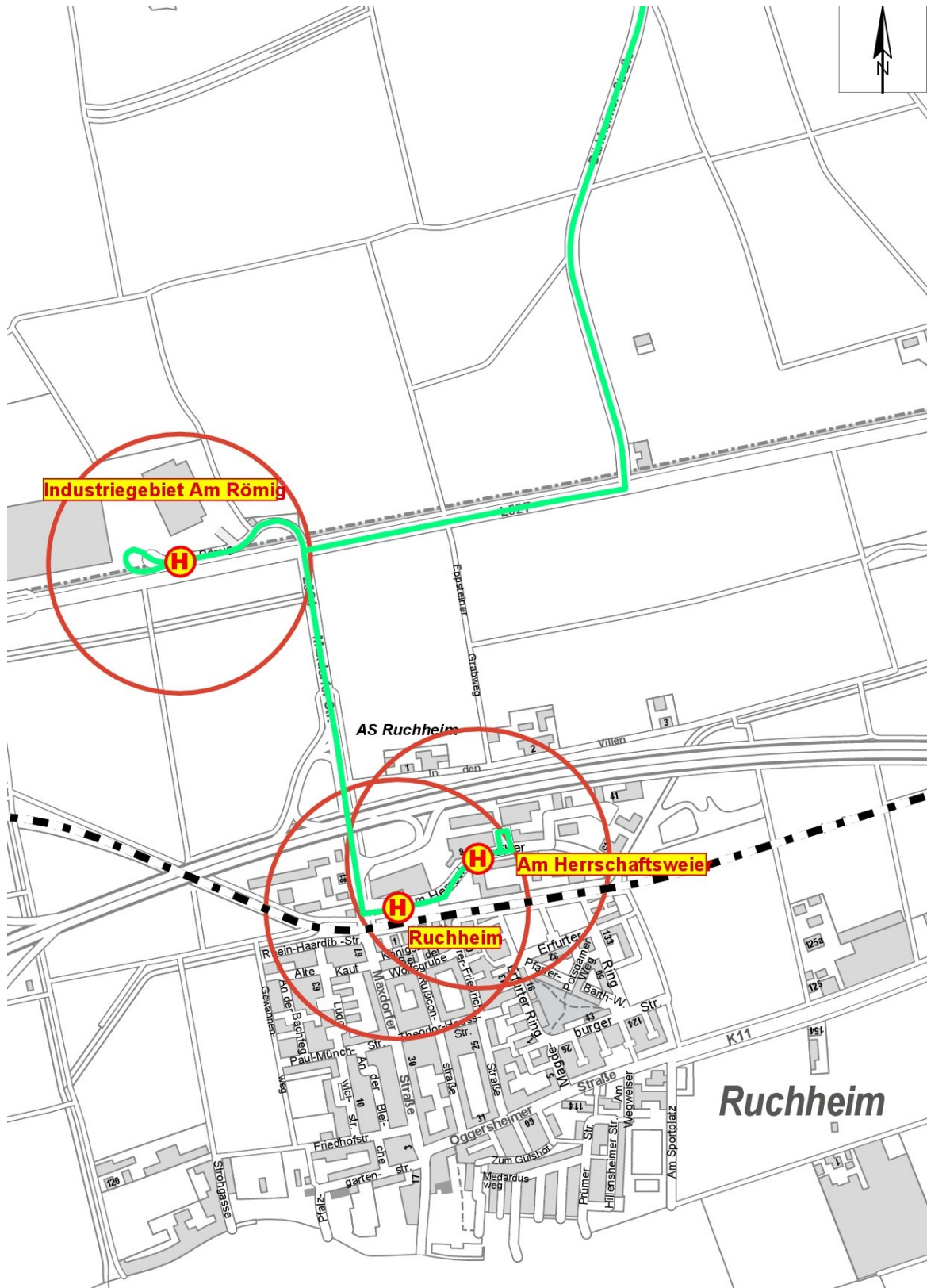
Karte: Verlauf der neuen Linie 465 Frankenthal Hbf – LU-Ruchheim



Karte: Verlauf der neuen Linie 465 Frankenthal Hbf – LU-Ruchheim in Frankenthal Kernstadt



Karte: Verlauf der neuen Linie 465 Frankenthal Hbf – LU-Ruchheim in FT-Flomersheim und FT-Eppstein



Karte: Verlauf der neuen Linie 465 Frankenthal Hbf – LU-Ruchheim in FT-Am Römig und LU-Ruchheim

Der Fahrplan ist in der Anlage dargestellt.

Der Fahrplan basiert auf einer Führung der Buslinie – wie auf der Grafik dargestellt – in den südlichen Bereich des Industriegebietes mit Wende am südlichen Kreisel.

Grundsätzlich war es von Anfang an Ziel, keinen bloßen Werksverkehr anzubieten. Daher verkehrt die Buslinie im Stundentakt mit Verdichtungen ganztags bis ca. 19:15 Uhr.

Übergangsweiser Parallelbetrieb

Im Abschnitt Frankenthal Hbf – Eppstein Süd bleibt die Linie 466 bis zum Ende des laufenden Verkehrsvertrages für das Linienbündel Frankenthal (13.06.2020) in der jetzigen Form bestehen. Mit Betriebsaufnahme für den darauffolgenden Verkehrsvertrag (ab 14.06.2020) für das Linienbündel Frankenthal soll dann die Linie 466 angepasst werden. So ist vorgesehen, den Verlauf zwischen Frankenthal Hbf und Eppstein Süd entsprechend der Linie 465 zu gestalten und die Linie von Eppstein Süd nach Studernheim Oggersheimer Straße zu führen. Die Linie 466 hätte dann nur noch einen Stundentakt, beide Linien zusammen ergeben einen 30-Minuten-Takt zwischen Eppstein Süd und Frankenthal Hbf.

Zusätzliche Kosten

Die Kosten für den Betrieb der Buslinie richten sich nach dem Leistungsbaustein C des aktuellen Vertrages und können aktuell auch nur bis zum Ende der Vertragslaufzeit angegeben werden. Sie betragen:

2018: 7.239,28 Euro (ab 09.12.)

2019: 130.343,04 Euro

2020: 58.669,65 Euro (bis 13.06.2020).

Weiterhin sind an die Rhein-Neckar-Verkehr Haltestellennutzungsgebühren zu zahlen für die beiden Haltestellen Ruchheim und Am Herrschaftsweier. Diese betragen auf Basis des vorliegenden Angebotes im Jahr 2018 500 Euro/Jahr netto (d.h. anteilig netto 28,77 Euro für 21 Tage) und werden dann jährlich mit drei Prozent dynamisiert.

In den Haushalt 2018 sind die anteiligen Mittel eingestellt. Es ist beabsichtigt, Amazon an den Kosten für die neue Buslinie zu beteiligen. Hierzu laufen bereits Gespräche zwischen der Stadt und Amazon.

Aufwärtskompatibilität

Die Planung ist aufwärtskompatibel mit dem neuen ÖPNV-Konzept, über welches demnächst entschieden werden soll. Das heißt, dass die Linienführung und Taktfrequenz unverändert in ein neues ÖPNV-Konzept innerhalb des Linienbündels Frankenthal übernommen werden kann. Dort würde sie ergänzt um eine parallel verkehrende Linie 466 im Stundentakt. So würde sich aus beiden Linien zwischen Eppstein und Frankenthal Hbf wieder ein Halbstundentakt ergeben.

Erfolgskontrolle

Es ist beabsichtigt, im Jahr 2018 vor der Angebotsumstellung im Korridor Eppstein –

Frankenthal Hbf eine Verkehrserhebung auf der Linie 466 zu machen. Die Bewertung des Erfolges der neuen Linie kann erst abschließend vorgenommen werden, wenn das ÖPNV-Neukonzept umgesetzt worden ist und eine angemessene Anlaufzeit (ca. drei Jahre) verstrichen ist. Vorher ist denkbar, die Nutzung der neuen Buslinie im Abschnitt Eppstein Süd – Ruchheim zu beobachten.

Bewertung der Nullvariante

Die Einrichtung der Buslinie ist erforderlich, um den neuen Amazon-Standort mit Frankenthal im öffentlichen Personennahverkehr zu verbinden. Geschaffen wird allerdings nicht nur eine Anbindung an das Gewerbegebiet, sondern auch eine bislang fehlende Anbindung an Ludwigshafen-Ruchheim. Dies ist vor dem Hintergrund, dass Frankenthal einen hohen Anteil Quell- und Zielverkehr aufweist (ca. 53 Prozent gegenüber 33 Prozent Binnenverkehr), sinnvoll. Schließlich wird so die regionale Vernetzung von Frankenthal im Öffentlichen Personennahverkehr deutlich gestärkt. Daher kann die Nullvariante nicht empfohlen werden, diese würde wiederum auch notwendige Anpassungen beim geplanten neuen ÖPNV-Konzept nach sich ziehen, welche für das vorgesehene Konzept und seinen Nutzen insgesamt von Nachteil wären. So wäre es erforderlich, die im Konzept unter der Liniennummer 466 dargestellte Linie Frankenthal Hbf – Flomersheim – Eppstein – Studernheim dennoch umzusetzen, da die Betriebsform mit zwei Linien und drei Fahrten je Stunde und Richtung zwischen Frankenthal Hbf und Eppstein nur als Übergangszustand angesehen werden kann.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister

Anlage:
Fahrplan der Linie 465